

Medieninformation

Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus

Ihr Ansprechpartner
Jörg Förster

Durchwahl
Telefon +49 351 564 60620

presse.kt@smwk.sachsen.de*

11.06.2026

Fachtagung in Dresden: Sachsen setzt für die Zukunft auf die Verbindung von Barrierefreiheit und Nachhaltigkeit im Tourismus

Gemeinsame Pressemitteilung

Barrierefreiheit und Nachhaltigkeit gehören zusammen und bieten dem Tourismus in Sachsen große Chancen für mehr Qualität, Wettbewerbsfähigkeit und gesellschaftliche Teilhabe. Darin waren sich die rund 130 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Fachtagung »Gemeinsam stark für morgen: Barrieren abbauen. Nachhaltig handeln. Zukunft gewinnen.« der Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH am 11. Juni 2026 in Dresden einig. Deutlich wurde zudem: Gäste erwarten zunehmend nachhaltige und zuverlässige barrierefreie Angebote, während touristische Unternehmen von einer frühzeitigen und konsequenten Umsetzung beider Themen profitieren. Praxisbeispiele aus Sachsen und Deutschland zeigten, dass sich soziale Verantwortung, wirtschaftlicher Erfolg und ressourcenschonendes Handeln erfolgreich miteinander verbinden lassen.

Wie können Barrierefreiheit und Nachhaltigkeit im Tourismus gemeinsam gedacht und erfolgreich umgesetzt werden? Mit dieser Fragestellung beschäftigte sich die Fachtagung »Gemeinsam stark für morgen: Barrieren abbauen. Nachhaltig handeln. Zukunft gewinnen.« der Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH (TMGS) am Donnerstag im Deutschen Hygiene-Museum Dresden. Rund 130 Vertreterinnen und Vertreter aus den sächsischen Reiseregionen, touristischen Unternehmen, Museen, Tourist-Informationen, Übernachtungs- und Freizeitbetrieben sowie aus Verbänden und Institutionen für Menschen mit Behinderungen folgten der Einladung. Im Mittelpunkt standen konkrete Praxisbeispiele und innovative Ansätze, die zeigen, wie Barrierefreiheit und Nachhaltigkeit als zentrale Zukunftsthemen des Tourismus miteinander verknüpft werden können.

Besonderes Merkmal der Veranstaltung war die erstmalige gemeinsame fachliche Betrachtung beider Themenfelder. Referentinnen und Referenten

Hausanschrift:
**Sächsische Staatsministerin für
Kultur und Tourismus**
St. Petersburger Str. 2
01069 Dresden

<https://www.smwk.sachsen.de/>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

aus Sachsen und ganz Deutschland gaben Einblicke in erfolgreiche Projekte und zeigten auf, wie nachhaltiges und inklusives Handeln in touristischen Betrieben umgesetzt werden kann. Zu den Impulsgebern zählten unter anderem Welt- und Europameister im Para-Radsport Matthias Schindler und Benjamin Förtsch, Geschäftsführer des regenerativen Hotels Louise in Erlangen und Träger des Deutschen Nachhaltigkeitspreises, sowie inspirierende touristische Best-Practices aus Sachsen.

In ihrem Grußwort betonte Sachsens Staatsministerin für Kultur und Tourismus, Barbara Klepsch: »Viele touristische Anbieter in Sachsen denken Barrierefreiheit und Nachhaltigkeit nicht nur mit, sondern gestalten sie aktiv. Das Deutsche Hygiene-Museum ist bestes Beispiel dafür. Die vorgestellten Beispiele sollen Mut machen, bestehende Strukturen weiterzuentwickeln und Barrieren konsequent abzubauen. Denn wer hier investiert, sichert die Zukunft seines eigenen Betriebes. Das Engagement deckt sich mit den Vorhaben im Masterplan Tourismus des Freistaates Sachsen, dass alle Gäste unser Reiseland uneingeschränkt erleben können.«

Im Projekt »Sachsen Barrierefrei« engagieren sich derzeit rund 600 Gastgeber sowie Anbieter von Kultur- und Freizeiterlebnissen für barrierefreie touristische Angebote im Freistaat.

Veronika Hiebl, Geschäftsführerin der TMGS, unterstrich die Bedeutung eines integrierten Ansatzes: »Barrierefreiheit und Nachhaltigkeit gemeinsam zu denken, eröffnet große

Chancen für einen zukunftsfähigen Tourismus in Sachsen. Angebote, die ressourcenschonend gestaltet sind und möglichst vielen Menschen Teilhabe ermöglichen, stärken Qualität, Wettbewerbsfähigkeit und Gästezufriedenheit gleichermaßen.«

Ein nachhaltig gestalteter Tourismus, der möglichst vielen Menschen offensteht, schaffe langfristige Zukunftsaussichten für die Branche. Gleichzeitig solle das Netzwerk qualifizierter Anbieter in Sachsen weiter wachsen.

Relevanz für Gäste und Unternehmen wächst

Die Bedeutung beider Themen nimmt auch aus Sicht der Reisenden zu. Nach Angaben der Reiseanalyse der Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen (FUR) geben rund zwei Drittel der Deutschen an, dass ihnen ökologische und soziale Aspekte bei Urlaubsreisen wichtig sind. Gleichzeitig wünschen sich Reisende laut Studie »2025 Portrait of European Travellers with Mobility & Accessibility Needs“ von MMGY Travel Intelligence, einer der weltweit renommiertesten Spezialisten für Marktforschung, Datenanalyse und Leistungsanalyse in der Reise- und Tourismusbranche, zuverlässige Informationen zur Barrierefreiheit touristischer Angebote. Mehr als 70 Prozent der Befragten legen Wert auf detaillierte Angaben zur Barrierefreiheit von Unterkünften, 74 Prozent auf aussagekräftige Fotos und transparente Informationen zur Ausstattung. Geprüfte und vertrauenswürdige Angebotsbeschreibungen schaffen Orientierung und stärken das Vertrauen in Reiseentscheidungen.

Mehr als 70 Prozent der Befragten legen Wert auf detaillierte Angaben zur Barrierefreiheit von Unterkünften, 74 Prozent auf aussagekräftige

Fotos und transparente Informationen zur Ausstattung. Geprüfte und vertrauenswürdige Angebotsbeschreibungen schaffen Orientierung und stärken das Vertrauen in Reiseentscheidungen.

TMGS begleitet nachhaltige und inklusive Tourismusedwicklung

Die TMGS unterstützt die nachhaltige und barrierefreie Entwicklung des Tourismus in Sachsen seit mehreren Jahren als strategische Querschnittsaufgabe. Seit 2023 koordiniert sie die landesweite Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit und begleitet touristische Akteure durch Fachveranstaltungen, Schulungen und Beratungsangebote. Zu den wichtigsten Instrumenten zählen der Praxisleitfaden »Packen wir's an – Nachhaltigkeitstipps für sächsische Tourismusunternehmen«, die Schulungsreihe »Verantwortungsgewusst« sowie vielfältige Marketing- und Kommunikationsmaßnahmen zur Sichtbarmachung nachhaltiger Angebote.

Auch im Bereich Barrierefreiheit setzt die TMGS seit 2006 auf Qualifizierung, Vernetzung und Vermarktung. Pünktlich zur Fachtagung erschien die aktualisierte Broschüre »Sachsen Barrierefrei« neu. Sie präsentiert 90 Übernachtungsangebote und 506 Freizeitangebote in Sachsen und steht zusätzlich als inspirative Kurzversion in englischer Sprache zur Verfügung. Darüber hinaus engagiert sich die Landesmarketingorganisation in zahlreichen Netzwerken und Kooperationen auf Landes- und Bundesebene und präsentiert Sachsen regelmäßig auf wichtigen Fachmessen wie der REHACARE in Düsseldorf.

Ausblick

Fachtagungen sollen auch künftig den fachlichen Austausch zwischen den Akteuren weiter stärken und neue Impulse für die Entwicklung eines nachhaltigen und barrierefreien Tourismus setzen. Ergänzend dazu wird die Workshop-Reihe »Sachsen Barrierefrei« mit praxisnahen Sensibilisierungsangeboten fortgeführt. Für Herbst 2026 ist die nächste Veranstaltung geplant. Zudem wurde die aktualisierte Neuauflage des Praxisleitfadens »Tourismus für Alle in Sachsen« angekündigt.

Pressekontakte:

Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft Kultur und Tourismus:
Jörg Förster, Pressesprecher Kultur und Tourismus, Tel.: 0351 5 64 60620,
presse.kt@smwk.sachsen.de

Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH: Ines Nebelung, Leiterin
Unternehmenskommunikation, Tel.: 0351 49 17 0-25, mobil: 0171-4469930,
nebelung.tmgs@sachsen-tour.de